

Wetterkarte

des Reichswetterdienstes, Ausgabeort Stuttgart

Wetterbericht für Württemberg, Baden und Hohenzollern

Verlag: Wetterwarte der Flughafenleitung Stuttgart-Böblingen, Flughafen.
Fernsprecher: Stuttgart 91060, Böblingen 277.
Postcheckkonto: Stuttgart 19180.
Auskünfte und Wirtschaftsberatungen aller Art, auch im Abonnement.

Erscheint werktäglich.
Bezugspreis monatlich RM. 1.40.
Bestellungen nehmen alle Postanstalten und Briefträger entgegen. — Bei unregelmäßiger oder verspäteter Lieferung wende man sich an das Zustellpostamt.

Jahrgang 58

Donnerstag, 23. Juni 1938

Nr. 174

Zeichenerklärung zur Wetterkarte:

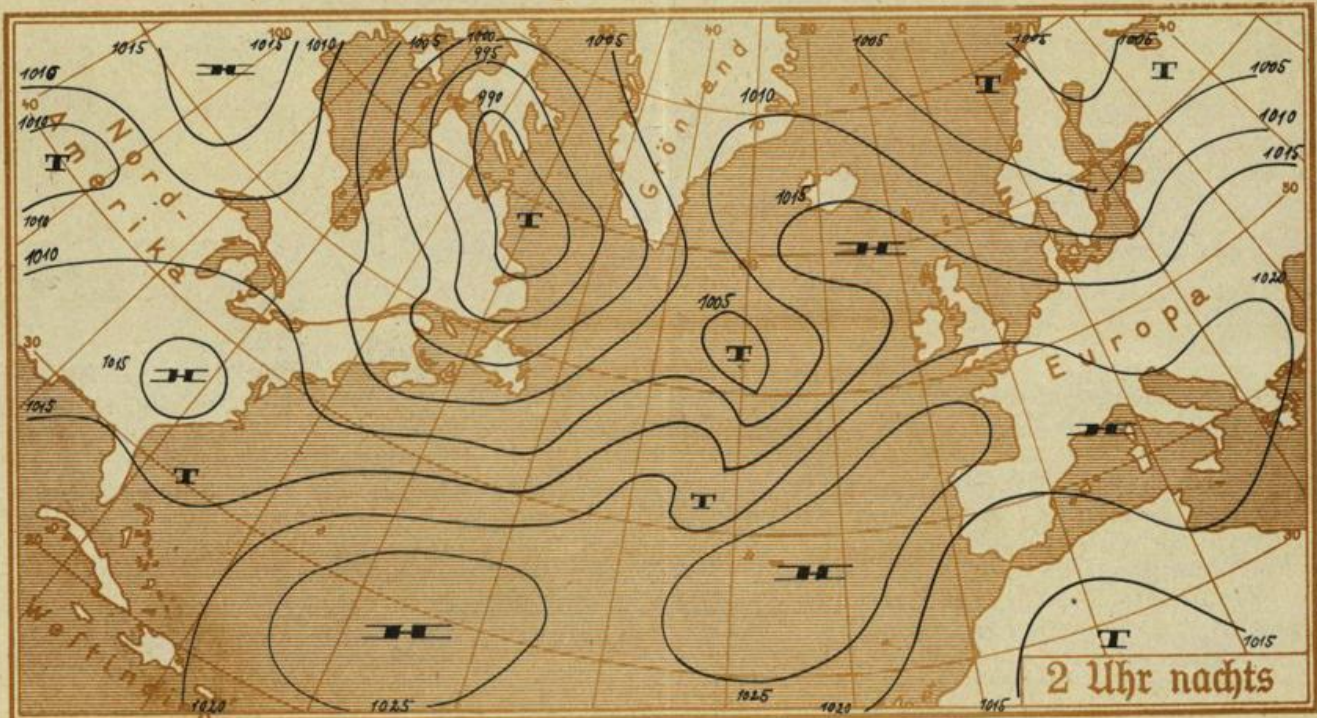
- wolkenlos
- ☉ heiter
- ☁ halbbedeckt
- ☁ wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- == Talnebel
- Nieselregen
- * Schneefall
- ∇ Schauer
- ⊙ Windstille
- ☞ Ostwind 1
- ☞ Nordwest 3
- ☞ Südweststurm 8
- ∧ Böenwetter
- ⚡ Gewitter

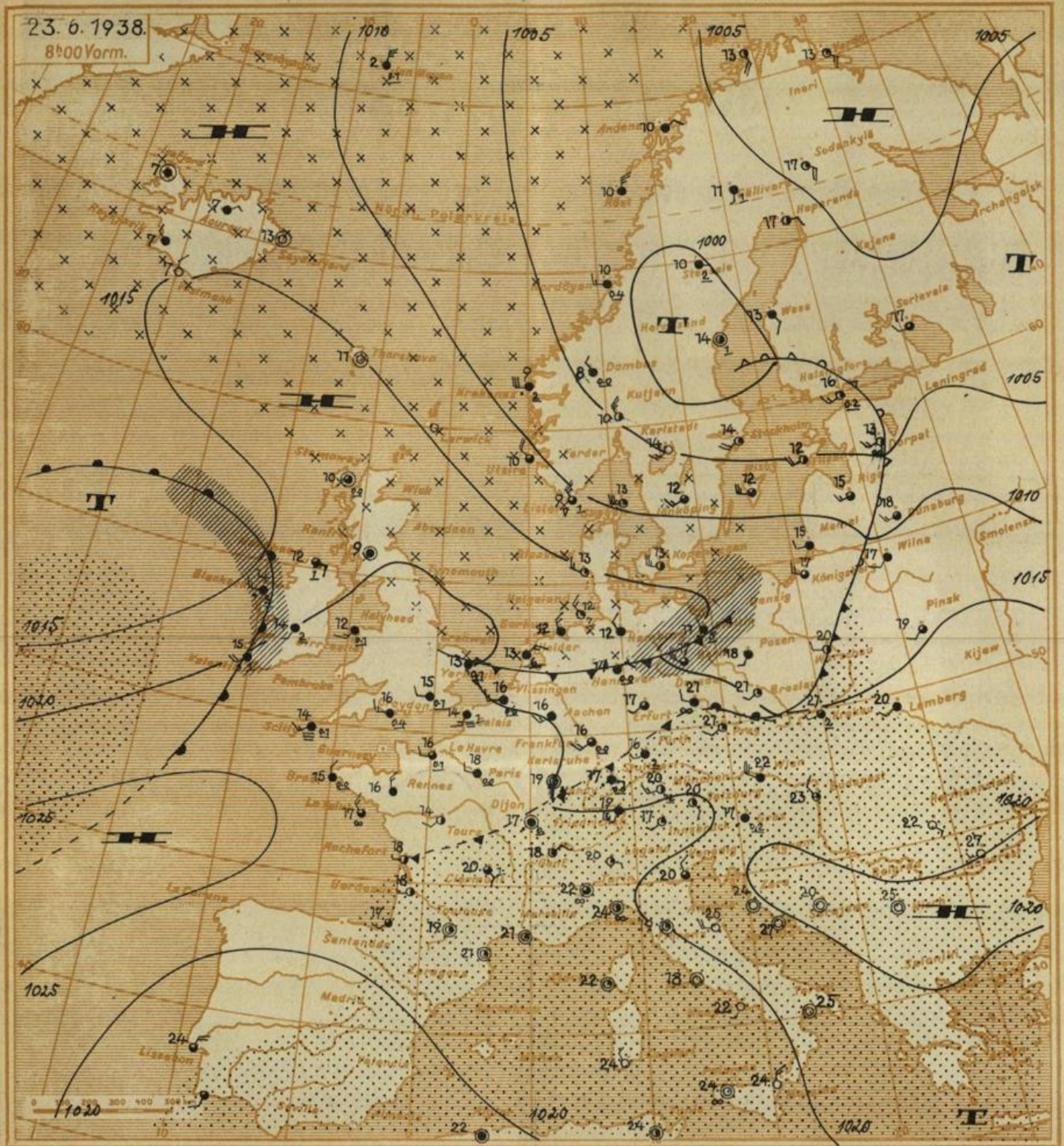
Die Pfeile fliegen mit dem Wind. Die Anzahl der halben Querstriche bedeutet die Windstärke in der Beaufort-Skala. Links vom Stationenkreis Temperatur in Grad Celsius, rechts (unterstrichen) Niederschlagsmenge der vergangenen Nacht in mm Höhe. Die Zahlen an den Linien gleichen, auf Meereshöhe reduzierten Luftdrucks (Isobaren) bedeuten den Druck in Millibar. 1 Millibar = 3/4 mm Quecksilbersäule.

- ▲▲▲ Kaltluftfront
- ▲▲▲ in Bodennähe mit Kaltluftcharakter
- ▲▲▲ vom Boden abgehobene Kaltluftfront (Okklusion)
- ▲▲▲ Warmluftfront
- ▲▲▲ in Bodennähe mit Warmluftcharakter
- ▨ Gebiete mit anhaltendem Niederschlag
- ⋯ Gebiete mit subtropischer Warmluft.
- ××××× Gebiete mit arktischer Kaltluft.

Ausführliche Erläuterungen siehe besondere Beilagen!

Luftdruckverteilung auf dem Atlantischen Ozean.





Ausgegeben um 10 Uhr 30 Min.:

Auf der Nordseite eines vom Ostatlantik bis Mittel-
europa reichenden Hochdruckrückens werden von Zeit zu Zeit feuchte, mehr
oder weniger milde Luftmassen nach Süddeutschland geführt. Dabei ist unter
dem Einfluß kleinerer Störungen zeitweise mit stärkerer Bewölkung und verein-
zelten, z.T. gewittrigen Regenfällen zu rechnen. Die Temperaturen werden ein-
nen mäßigen Rückgang erfahren. Eine durchgreifende Wetterverschlechterung ist
aber unwahrscheinlich.-

Voraussichtliche Witterung für W., B. und H. bis Freitag abend:

Winde um West. Wechselnde Bewölkung mit Zwischenaufheiterungen. Verein-
zelte, zum Teil gewittrige Regenfälle. Tagsüber mäßig warm und teilweise
etwas schwül.-

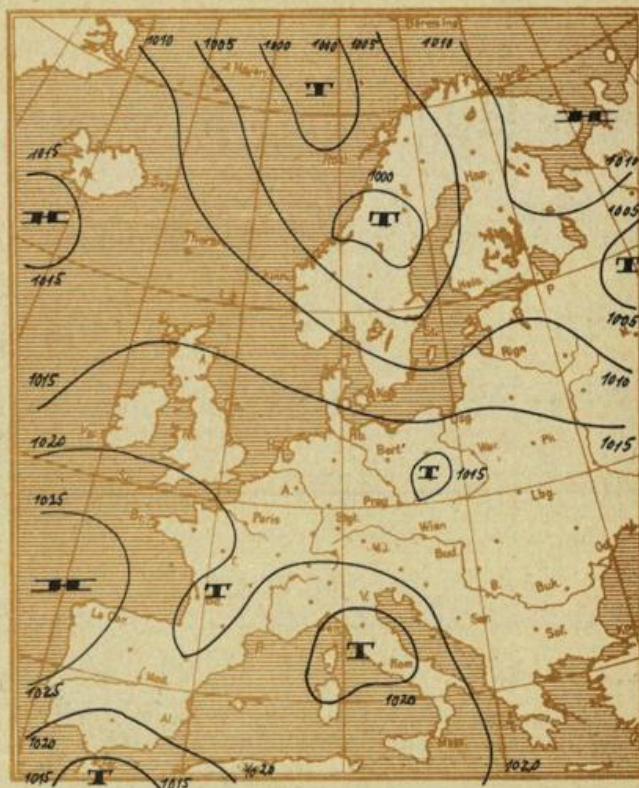
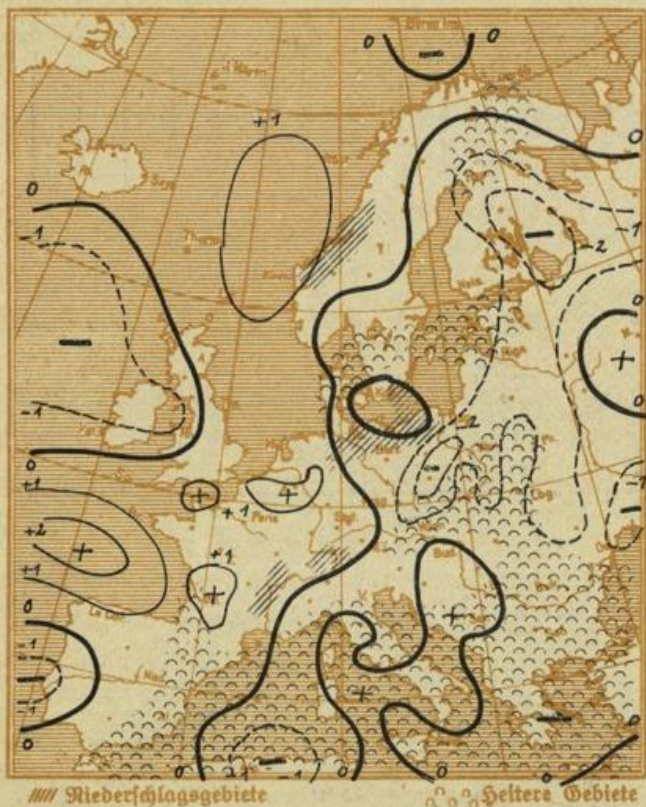
Luftmasse: Maritim-subtropische Warmluft.-

Wetterkarte des Reichswetterdienstes, Ausgabeort Stuttgart

Wetterbericht vom Donnerstag, dem 23. Juni 1938

Aenderung des Luftdrucks
in den letzten 3 Stunden in ganzen Millibar

Luftdruckverteilung gestern 19 Uhr

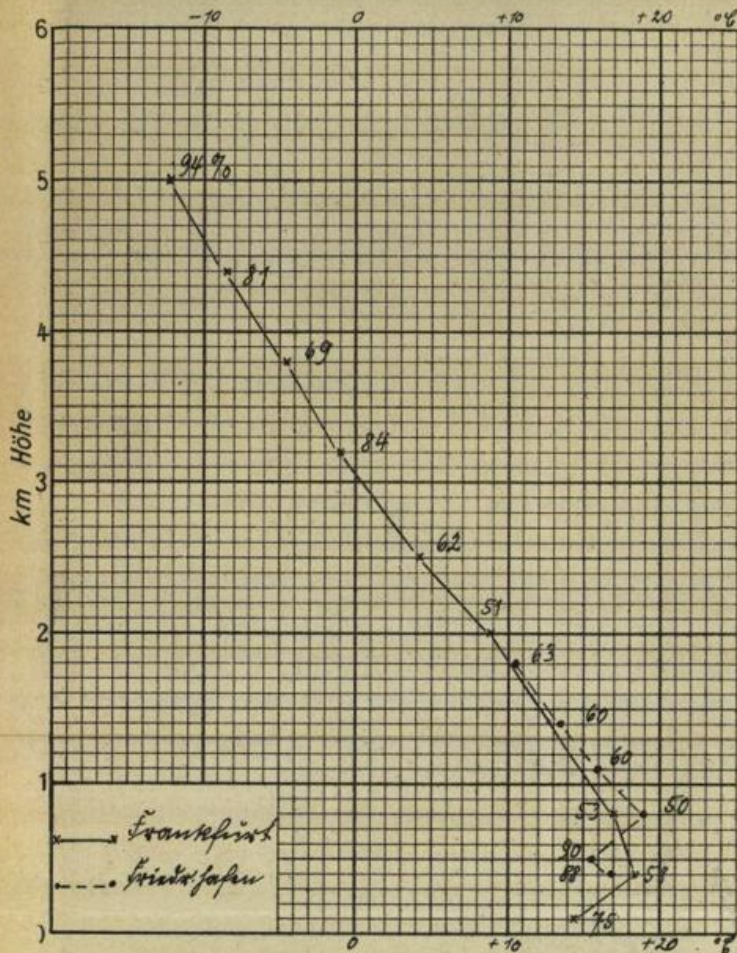


Meldungen von heute morgen 7³⁰ Uhr

	Höhe m über NN	Luft- druck mm	Wind- richtung und Stärke	Witterung	Temperatur C°			Sonnen- schein- dauer in Std. gest.	Nieder- schlag mm	Schnee- höhe cm
					7 Uhr	höchste gestern	tiefste h. nacht			
Stuttgart *	270	766,6	SW 1	bedeckt	19,4	27,8	18,1	12,0	0,0	
Hohenheim	402									
Heilbronn	176	749,1	S 2	bedeckt	20,6	29,0	17,2		-	
Münsingen	720	702,7	W	f. bed.	15,2	25,7	11,5	11,0	6,4	
Ravensburg	462	725,4	SW 1	bewölkt	19,0	28,5	13,5	9,2	-	
Friedrichshafen *	400	765,8	SSW 1	Gewitter	19,0	28,3	14,2	8,1	-	
Wildbad Sommerbg.	733	701,6	NW 1	bewölkt	17,1	25,1	16,4	12,5	-	
Freudenstadt	667	707,3	W 2	bewölkt	16,3	26,7	10,7	12,0	5,4	
Dreifaltigkeitsbg.	980	683,4	W 3	n.Gewitt	14,5	23,4	13,3		2,5	
Wertheim	147									
Königstuhl *	563	764,6	SW 2	bewölkt	15,1	26,4	14,5	13,0	1,7	
Karlsruhe *	120	764,6	SW 4	bewölkt	19,0	29,7	18,3	12,8	0,0	
Baden-Baden *	213	765,4	SW 1	f. bed.	18,8	28,5	16,0	12,0	0,4	
Bad Dürkheim	714									
St. Blasien	800		E	halbbed.	13,8	25,2	12,3	8,6	2,6	
Badenweiler *	420		still	bewölkt	13,8	25,0	8,8	6,6	0,0	
Freiburg i. Br. *	265	767,5	SW 4	bewölkt	18,8	26,4	16,8	ztw.	0,6	
Feldberg	1493	765,7	NW 1	f. bed.	18,4	28,5	15,6		1,3	
		641,5	WSW 4	f. bed.	11,2	17,7	10,0	6,5	1,0	
Säntis	2500	689,3	W 5	Nebel	6	11	6		20,3	
Zugspitze	2962	537,8	WNW 4	Nebel	2	7	2		5,4	

Der Barometerstand ist bei * auf Meereshöhe umgerechnet.

Temperatur und relative Feuchtigkeit in der freien Atmosphäre



Höhenwindmessungen in km/h

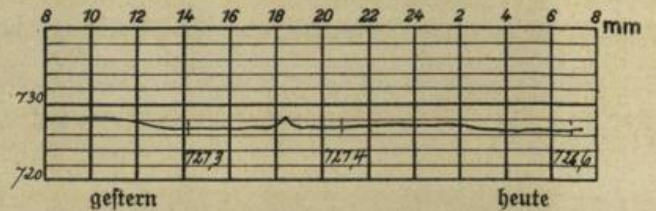
Böblingen Friedrichshafen Böblingen Friedrichshafen

Zeit	07.00	06.00	3000 m	.	.
Boden	still	SW 5	3500 m	.	.
500 m	WSW 15	W 5	4000 m	.	.
1000 m	W 20	WSW 35	4500 m	.	.
1500 m	WSW 30	.	5000 m	.	.
2000 m	WSW 40	WSW 35	5500 m	.	.
2500 m	.	.	6000 m	.	.

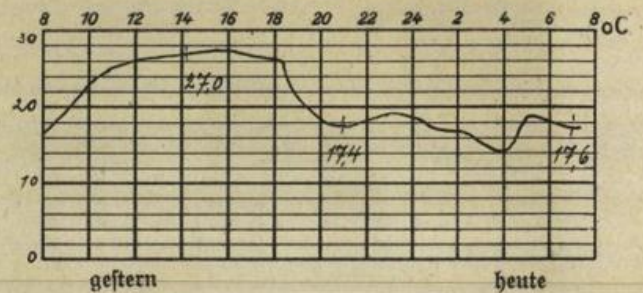
Auf- und Untergang von Sonne und Mond (M.E.Z.)
am 24. Juni 1938 in Stuttgart:

S.U.:	4 h 20	M.U.:	1 h 25
S.U.:	20 h 30	M.U.:	16 h 38

Luftdruckverlauf in Böblingen (436 m über NN)



Temperaturverlauf in Böblingen



Temperaturtagesmittel gestern in:

	Stuttgart	Böblingen	Karlsruhe
Tagesmittel	22,5	19,5	23,6
langjähr. Mittel	17,3	-	18,0
Abweichung	+5,2	-	+5,6

Rheinwasserstände in cm:

	Heute 8 Uhr	Ändrg seit gestern
Waldshut	345	+9
Rheinfelden	333	-3
Breisach	238	+0
Rehl	355	-7
Magau	528	-8
Mannheim	455	-11
Caub	304	-24

Witterungsvorhersage für die Zeit vom 23. Juni bis 2. Juli 1938. Herausgegeben von der Forschungsstelle für langfristige Witterungsvorhersage des Reichswetterdienstes in Bad Homburg v. d. H.

Das gegenwärtige, vorwiegend heitere und recht warme Sommerwetter wird nur noch wenige Tage anhalten. Beginnend mit örtlichen Warmgewittern, die vereinzelt in den Mittelgebirgen und in Süddeutschland am Donnerstag auftreten können, und mit zunehmender Bewölkung im Küstengebiet wird noch vor Ende dieser Woche im größten Teile des Reiches ein Rückgang der Temperaturen und leichte Unbeständigkeit des Wetters eintreten.

In der nächsten Woche zuerst bei wechselnder Bewölkung und niedrigeren Temperaturen (jedoch nicht so nieder wie um die Monatsmitte) Neigung zu Regenfällen, dann wieder vielfach aufheiternd, Erwärmung und Abnahme der Niederschläge.

Von örtlich beschränkten Gewitterregen abgesehen, werden diese Niederschläge im allgemeinen nicht sehr stark sein.

Gesamtsonnenscheindauer in dem zehntägigen Zeitraum im Südosten des Reiches sowie vielerorts auch in Süd- und Ostdeutschland größer als 70 Stunden.-